

Workshop

**„Tue Gutes und rede darüber – gelungene
Darstellung der eigenen Arbeit “**

GWA-Workshop am 27. September 2017 in Gießen

**Wozu braucht es einen
Workshop zur gelungenen
Darstellung der eigenen
Arbeit?**

Darstellung der eigenen Arbeit in Sachbericht und Förderantrag

- Ziele und Indikatoren werden in Sachbericht und Förderantrag abgefragt
 - Sachbericht
 - Welche konkreten Ziele wurden im angegebenen Zeitraum mit welchen Maßnahmen erreicht?
 - Wie messen Sie die Erreichung der einzelnen Ziele?
 - Förderantrag:
 - Welche Ziele sollen mit dem Fördermodul verfolgt werden? (Nennung möglichst prüfbarer Indikatoren, Stellen Sie bitte heraus, welchen besonderen Beitrag das beantragte Fördermodul zur Bewältigung des unter 1 beschriebenen Handlungsbedarfs leisten kann.)

Erfahrungen in der Prüfung

- Häufig keine Unterscheidung zwischen Maßnahmen und Zielen
Folgende Zielnennungen:
 - Einrichtung eines Büros als Anlaufstelle im Quartier
 - Einführung regelmäßiger Sprechstunden
 - Schaffung von Angeboten für Bewohner_innen des Stadtteils
 - Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und Fortbildung für Ehrenamtliche
 - Erreichen von Geflüchteten durch Öffentlichkeitsarbeit
- keine Nennung von übergeordneten Zielen
 - Initiierung eines „Runden Tisches“ ➔ Vernetzung
 - Kooperation mit Diakonie und Nachbarschaftszentrum ➔ Ressourcenbündelung
 - Beratung der Klient_innen ➔ Förderung von Selbsthilfe
 - Geflüchtete kommen in den Begegnungstreff ➔ Integration von Geflüchteten in das Gemeinwesen

Erfahrungen in der Prüfung

- Nennung „einseitiger“ quantitativer Indikatoren
 - Anzahl der durchgeführten Maßnahmen
 - Anzahl der Teilnehmenden an einer Maßnahme
 - Anzahl der Kontakte zu Kooperationspartner_innen
 - Anzahl der Zeitungsartikel
- kaum Nennung überprüfbarer qualitativer Indikatoren
 - Rückmeldung der Teilnehmenden
 - Vermerk von Erfolgen
 - Reflexion im Team

 Frage der Messung häufig unklar

Dazu braucht es einen Workshop zur Darstellung der eigenen Arbeit:

- Unterscheidung zwischen Maßnahmen und Zielen verdeutlichen
 - Hinter jeder Maßnahme steht ein übergeordnetes Ziel. Dieses sollte benannt werden!
- Ermittlung geeigneter Indikatoren zur Messung der Zielerreichung
 - Woran erkennen wir, dass wir uns unseren Zielen nähern?
- Ziele und Indikatoren dienen der Selbstvergewisserung
 - Was wollen wir erreichen?
 - Wann sind wir erfolgreich?
 - Wo müssen wir nachsteuern?
- Ziele und Indikatoren und die Selbstvergewisserung über Erfolge erleichtern eine gelungene Außendarstellung

Ziele und Indikatoren

Als Handwerkszeug zur Selbstevaluation und zur Qualitätssicherung von
Projekten

Was ist ein Ziel?

- ein erstrebenswerter Zustand, für den es sich einzusetzen lohnt.
- enthält Hinweise, was verändert, verbessert oder erhalten werden soll.
- ein definierter Endpunkt eines Prozesses.
- markiert den Erfolg einer mehr oder weniger aufwändigen Arbeit.

Wozu Ziele?

- Ziele motivieren, setzen Energie frei und erhöhen den Durchhaltewillen.
- Ziele schaffen Klarheit und Transparenz, wenn alle Beteiligten wissen, um welche Ziele es geht.

„Wer nicht weiß, wo er hin will, darf sich nicht wundern, wenn er ganz wo anders ankommt.“

Mark Twain

Leitziele geben die Grundausrichtung des Projekts an. Sie sind generelle übergeordnete Ziele, die attraktive Visionen nennen und inspirieren und herausfordern.

Handlungsziele sind die Orientierung für die Praxis, sind den einzelnen in der Praxis zu realisierenden Maßnahmen vorgeschaltet

Ziele formulieren und erreichen mit der SMART-Methode

Spezifisch

Messbar

Akzeptiert / **A**ttaktiv / **A**ngemessen

Realisierbar

Terminbezogen

Ziel oder Maßnahme?

Ziel

- Welche Veränderungen (Wirkungen) wollen wir erreichen?

Indikator

- Woran merken wir, dass diese Veränderungen (Wirkungen) eingetreten sind?

Maßnahme

- Wie, womit oder wodurch wollen wir dieses Ziel erreichen?

Ziele und Maßnahmen



Zustand

Wo will ich hin?



Aktivität

Wie komme ich dort hin?



Indikatoren

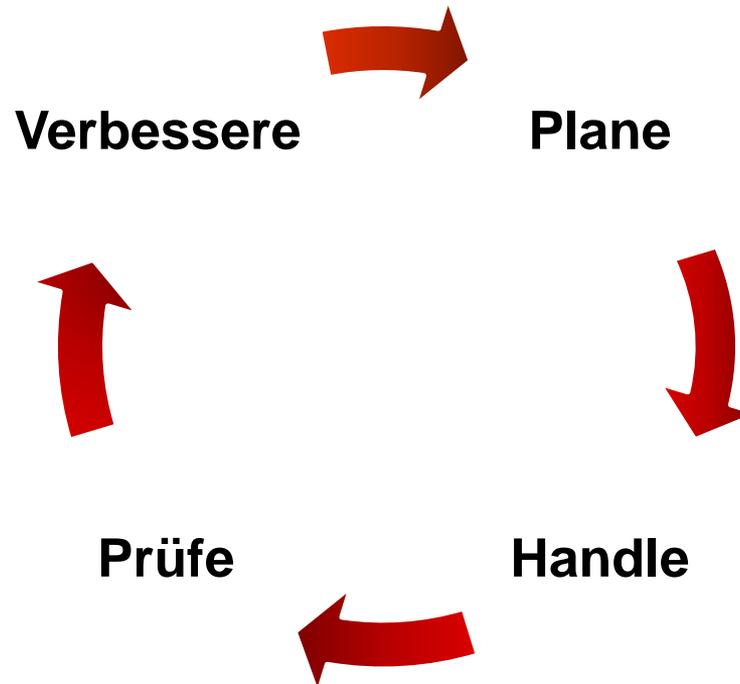
- **Indikatoren sind zur Überprüfung der Zielerreichung hilfreich und notwendig.**
- **Indikatoren erlauben es, Prozesse zu verfolgen und zu überprüfen.**
- **Ein Indikator ergibt sich aus der Strategie bzw. den Maßnahmen, die für die Umsetzung des Ziels durchgeführt werden.**
- **Der Indikator steht daher in direkter oder indirekter Beziehung zu der Zielsetzung und ist beobachtbar bzw. messbar.**

Indikatoren ermitteln mit der ZWERG-Methode

Gute Indikatoren entsprechen den ZWERG Kriterien:

- Z** zentral bedeutsam (aussagekräftig für die jeweilige Maßnahme)
- W** wirtschaftlich (mit angemessenem Aufwand zu erheben)
- E** einfach (allgemein verständlich und nachvollziehbar)
- R** rechtzeitig (Ergebnisse sind zeitnah bzw. zu einem angemessenen Zeitpunkt verfügbar)
- G** genau:(verlässlicher und spezifischer Maßstab)

Qualitätskreis



Zeit für Arbeitsgruppen

